



Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) vom 30.01.2019

Tagesordnungspunkte (TOP) gemäß Einladungsschreiben:

1. Der Vorsitzende Werner Prigge eröffnet um 19.00 Uhr die JHV und begrüßt die anwesenden 46 Mitglieder sowie Samtgemeinde-Bürgermeister Reinhard Kock, Bürgermeister Gerd Brauns und den Pressevertreter Peter v. Döllen.
2. Danach bittet Werner sich von den Plätzen zu erheben, um der Verstorbenen zu Gedenken.
Verstorben sind am:
 - a. 15. April Hans Hampel,
 - b. 12. Juni Anneliese Mahnken,
 - c. 20. Juli Hannelore Heinrich,
 - d. 13. August Johann von Glahn,
 - e. 03. September Heinrich Pleuß,
 - f. 19. September Emma Baecker,
 - g. 14. Oktober Bernd Heinrich.Werner bedankt sich.

Die Einladung zur JHV haben alle Mitglieder mit der Tagesordnung erhalten, so Werner weiter. Von den Anwesenden werden auf Nachfrage keine Einwände erhoben.

3. Schriftführer Jan Bavendam verliest die Niederschrift der JHV des letzten Jahres. Einwände gegen den Inhalt der Niederschrift bleiben aus.
4. Da Werner sich unwohl fühlt, überlässt er seinem Stellvertreter Henry Seemann den Jahresrückblick des Vorsitzenden für 2018:
 - a. Zum traditionellen Heringessen am 7. Januar waren im Heimathaus wieder alle Plätze besetzt. Einige Gäste fanden noch in der Moorkate Platz. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Dieter Stahl. Einen Zentner Kartoffeln spendete Joachim Brunßen.

- b. Die Eröffnung der Freiluftsaison am 1. Mai fand bei Regen und Sturm statt. Schlechte Voraussetzungen für eine große Besucherzahl. So war abends das Fass Freibier immer noch nicht leer. Im gut besetzten Heimathaus ließen sich die Gäste bei Musik jedoch trotzdem den Kuchen schmecken. Einige Besucher nutzten auch die neuen Audio-Geräte bei ihrem Gang über die Anlage.
- c. Am 26. Mai versammelten sich 22 Personen zur Tagesfahrt mit dem Bus ins Alte Land. Frühstück gab es in Ruschwedel. Anschließend wurde in York das Museum „Altes Land“ besichtigt. Den Abschluss in York bildete eine Fahrt mit dem Hofexpress über den „Obsthof Feindt“.
Um 17.30 Uhr traf der Bus wieder am Heimathaus ein. Hier waren bereits die Tische für das Abendbrot gedeckt. Es war eine sehr schöne Fahrt.
- d. An einem sehr schönen Sommerabend fand am 10. August das Gartenkultur-Musikfestival vor dem Heimathaus statt. Die „Delenspöker“, zwei Musiker und eine Sängerin, regten die ca. 170 Gästen zum Mitsingen und Schunkeln an. Gute Laune war allseits sichtbar.
- e. Zur alljährlichen Fahrradtour am 11. August trafen sich 20 Personen am Heimathaus. Die Tour führte zum Klappstau in Giehlermoor, wo Kaffee getrunken wurde. Nach Rückkehr gegen 18.00 Uhr hatte Manfred Müller bereits den Grill angeheizt. 36 Personen ließen sich Grillgut und Salate schmecken.
- f. Die Handwerkertage am 8. und 9. September waren wieder einmal ein voller Erfolg. Sowohl der aus 1 ½ Zentnern von Joachim Brunßen gespendeten Kartoffeln gefertigte Kartoffelsalat als auch die Torten fanden ihre Abnehmer.
Im Zelt spielte die Gruppe „Viel Harmonie“ unter Leitung von Dietmar Kurz. Am Sonntag unterhielt zusätzlich der Chantychor aus Osterholz-Scharmbeck die Gäste mit Gesangseinlagen. Holger steuerte mit dem Trecker und anhängendem Erntewagen des Korkenclubs Sandhausen wieder Gäste durch den Ort. Insbesondere Kinder mit ihren begleitenden Eltern finden daran Spaß.
Ein Dankeschön an alle Beteiligten.
- g. Auch 2018 nahm der Heimatverein wieder mit dem Moorkatennachbau an mehreren Erntefestumzügen der Umgebung teil. So am:
- 05. August in Spreddig,
 - 12. August in Osterholz-Scharmbeck,
 - 18. August in Sandhausen,
 - 19. August in Hambergen und
 - 26. August in Freißenbüttel.
- h. Am 9. Dezember trafen sich 38 Mitglieder zur gemütlichen Weihnachtsfeier im Heimathaus. Reinhard Hertel begleitete auf dem Akkordeon die Gesänge der Teilnehmer. Gundula Böttjer, ihr Schwiegersohn sowie Jan Bavendam lasen Weihnachtsgeschichten vor.

5. Werner tritt wieder ans Rednerpult und ehrt Käthe Pleuß zur Vollendung des 80. Lebensjahres mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß. Dabei fragt Werner schmunzelnd, ob der Verein für 2019 noch den Jahresbeitrag von 12 € einziehen dürfe, was Käthe bejaht.

6. Schatzmeisterin Mareike Kalmer stellt den Kassenstand dar.

Angeschafft, so Mareike, wurden 2018 ein Insektenhotel (gefertigt von Emil Poppe), ein Zelt, eine Schiebkarre, Holz für eine neue Brücke, Material für die Brunnenverkleidung und den Torfkanal, Lichter und Kugeln für den Weihnachtsbaum und T-Shirts mit einem Emblem des Heimatvereines für Mitglieder bezuschusst. Außerdem wurde der vereinseigene Trecker repariert.

Die Kosten für einen Vorhang im Heimathaus übernahm die Gemeinde.

7. Die Sprecherin der Kassenprüfer, Gundula Böttjer, bestätigt der Schatzmeisterin eine saubere und korrekte Führung der Kasse. Anschließend wird die Schatzmeisterin als auch der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Manfred Müller ergreift nun die Initiative und dankt Werner Prigge für seine langjährige Arbeit als Vorsitzender des Heimatvereines. Alle Mitglieder spenden Werner stehend einen langanhaltenden Applaus.

Werner erklärt, dass nach 21. Jahren als 1. Vorsitzender wohl auch eine außerplanmäßige Verabschiedung aus dem Amt gerechtfertigt sei. Er stehe aber weiterhin dem Verein mit Rat und Tat zur Seite.

8. Neuwahlen

- a. Werner gibt bekannt, dass dem Vorstand zwei Bewerbungen für die Wahl als 1. Vorsitzender „vorliegen“. Namentlich sind dies Ludger Kalmer und Henry Seemann. Er bittet jetzt die Kandidaten, sich kurz vorzustellen.

Henry Seemann äußert in einem sehr kurzen Statement, dass er den Mitgliedern ja bekannt sei und gerne die Nachfolge von Werner antreten möchte.

Ludger Kalmer äußert sich umfassender:

Er sei 51 Jahre alt, verheiratet mit Mareike, aufgewachsen mit drei Geschwistern auf einem Bauernhof im Emsland, ausgebildeter Landwirt, Chemie-Ingenieur und Laborleiter für Produktfindung. Er zog 1994 in den Landkreis Osterholz und 1997 nach Hambergen. Besonders wichtig sei es ihm, alte Werte zu erhalten und stellt dafür die Arbeit des Vereines in den Vordergrund. Aber auch junge Leute seien für den Verein wichtig, um die Kultur unserer Region und unserer Vorfahren weiterzutragen.

Nachdem die Frage von Werner zu eventuell weiteren Kandidaten ergebnislos bleibt, bittet Werner Helmut Haar um die Durchführung der Wahl zum 1. Vorsitzenden.

Im Wahlgang für Ludger Kalmer stimmen alle Anwesenden bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme für diesen Kandidaten.

Für Henry Seemann werden im folgenden Wahlgang keine Stimmen mehr abgegeben.

Helmut Haar gratuliert dem neuen 1. Vorsitzenden Ludger Kalmer und gibt die Wahlleitung an diesen ab.

- b. Ludger stellt auf Vorschlag von Werner Prigge Henry Seemann als 2. Vorsitzenden zur Wahl. Henry wird einstimmig als 2. Vorsitzender bestätigt.

Ludger schlägt vor, Werner für seine langjährige Vereins- und Vorstandstätigkeit zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Anschließend würdigt Ludger die große Leistung von Werner über eine so lange Zeit und überreicht diesem als Dankeschön einen Präsentkorb.

Werner bedankt sich für das Präsent und die Unterstützung aller während seiner Amtszeit. Nochmals betont er, dass er auch künftig dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Weil solch eine intensive Vereinsarbeit nicht ohne die Ehefrau zu schaffen ist, dankt Ludger Ursel für die Unterstützung ihres Ehemannes und überreicht ihr eine Blumenauswahl. Begleitet wird die Dankeszeremonie für Werner und seine Frau von großem Beifall der Anwesenden.

- c. Für den Posten als Schatzmeister wird Wiederwahl von Mareike vorgeschlagen. Joachim Krohn erhebt daraufhin Bedenken gegen die Bündelung der Ämter des 1. Vorsitzenden und der Schatzmeisterin bei einem Ehepaar. Jan Bavendam erläutert dazu, es gibt keine Richtlinien, die eine solche Konstellation verbieten. Er habe keine Bedenken. Samtgemeindebürgermeister Reinhard Kock pflichtet Jan bei. Auch solle man die kontrollierende Funktion der Kassenprüfung nicht unterschätzen. Daraufhin wird Mareike bei einer Gegenstimme im Amt der Schatzmeisterin bestätigt.
- d. Die bisherige stellv. Schatzmeisterin Ingetraut Hölting (nicht anwesend) möchte ihre Arbeit nicht fortsetzen, verkündet Ludger. Jan schlägt daraufhin Ralf Bierwolf, der beim Finanzamt beschäftigt sei und somit etwas von Zahlen verstehe, für das Amt vor. Dieser erklärt sich für die Aufgabe bereit und wird einstimmig gewählt.
- e. Der bisherige Kassierer Heinz Becker ist auf Nachfrage von Ludger auch weiterhin gewillt, die Aufgabe zu erfüllen. Er wird einstimmig wiedergewählt.
- f. Der bisherige 1. Schriftführer Jan Bavendam wollte ursprünglich nicht wieder kandidieren. Nach Absprache mit Helmut Haar, der zukünftig mehr Aufgaben in der Schriftführung übernimmt, ist er aber zur Wiederwahl bereit. Er wird bei einer

Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

- g. Aus dem Amt des Beisitzers scheidet Ludger Kalmer durch seine Wahl zum 1. Vorsitzenden aus. Auf Vorschlag erklärt sich Werner Feldmann für die Aufgabe bereit. Werner Feldmann als auch die bisherigen Beisitzer Helmut Hilken, Karin Kock und Ursula Möller werden einstimmig im Amt bestätigt.
- h. Brigitte Brunßen, bisher Ersatz, und Gundula Böttjer sind zuständig für die Kassenprüfung 2019. Gerd Blume fungiert auf Vorschlag als Ersatz. Die Beteiligten werden einstimmig bestätigt bzw. gewählt.
- i. Für den Festausschuss, bestehend aus Gundula und Harald Böttjer sowie Hermann Taube, wird Wiederwahl beantragt. Die Ausschussmitglieder werden einstimmig bestätigt.
Sollte weitere Hilfe erforderlich werden, so Gundula, würde sich der Ausschuss an den Vorstand wenden.

Joachim Krohn fragt, ob wie bisher Blumensträuße an ältere Vereinsmitglieder zu Geburtstagen überbracht werden sollen. Es erfolgt allgemeine Zustimmung. Ludger dankt in diesem Zusammenhang Joachim für seine diesbezügliche Arbeit.

- j. Ergänzend zur Tagesordnung wird Jan Bavendam durch den neuen Vorsitzenden für 20 Jahre geleistete Arbeit als Schriftführer mit einem Präsentkorb geehrt. Er sei immer zur Stelle, wenn es heißt, es gibt etwas zu Schreiben. Damit hat Jan maßgeblich zum Erhalt des Vereines beigetragen. Auch der Wechsel vom handschriftlichen zum digitalen Zeitalter sei für ihn keine Hürde gewesen.
Werner als bisheriger Vorsitzender sagt ebenfalls Danke an Jan für die begleitende und ergänzende Arbeit während seiner Vorstandstätigkeit. Als Schriftführer gebe es immer viel Arbeit.
 - k. Weiterhin ehrt Ludger Gundula und Harald Böttjer für 10 Jahre Arbeit im Festausschuss des Vereines mit einem Blumenstrauß. Sie sind maßgeblich Gestalter vieler gemeinsamer Unternehmungen des Vereines.
9. Hinsichtlich des Arbeitsdienstes erläutert Ludger, dass jeder dazu willkommen ist, auch wenn er bisher noch nicht dabei war.
Vom 18. – 28 Februar werde das Heimathaus wegen Renovierung des Bodens geschlossen. Dazu werden Arbeitskräfte zum Ausräumen der Tische und Stühle benötigt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Jan lobt die im letzten Jahr durch Sammy angestoßenen Arbeitsprojekte auf der Anlage und sagt dafür Danke.

10. Ludger stellt den gerade frisch erschienenen neuen Flyer des Vereines mit den darin enthaltenen Terminen für 2019 vor.

11. Anträge, so der bisherige 1. Vorsitzende, seien nicht eingegangen.

1. Werner bittet um einige Grußworte der anwesenden Bürgermeister. Für beide sprechend, nimmt Gerd Brauns diese Aufgabe wahr.

Er gebe gerne vor Gästen mit dem Heimathaus an, trage aber selber wenig zu den anfallenden Arbeiten bei, leitet Brauns seine Rede ein. Der Vorstand des Vereines habe immer Verantwortung für die Anlage gezeigt. In diesem Sinne bedankt sich der Bürgermeister auch im Namen der Gemeinde und des Rates bei Werner mit einem Essensgutschein für die geleistete Arbeit. Mit einer ganz speziellen Feststellung endete Bgm. Gerd Brauns seine Rede: „Es war mir eine Freude, unter Werner Bürgermeister zu sein.“ Allgemeines wohlwollendes Gelächter und Beifall.

Werner bedankt sich und gibt zu bedenken, dass Ludger als neuer 1. Vorsitzender Zeit für die Einfeldung in sein Amt brauche. Er selber habe diese auch benötigt.

Samtgemeinde-Bürgermeister Reinhard Kock stellt fest, dass Werner gemäß Flyer auch weiterhin als Ansprechpartner des Vereines nach außen verzeichnet ist. Werner ist damit einverstanden.

Ludger zeigt sich überrascht über die große Zustimmung bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden und dankt nochmals allen Anwesenden.

Ein Dankeschön richtet er auch an Mareike für ihre Bereitschaft, das Amt des Schatzmeisters in der neuen Konstellation des Vorstandes fortzuführen. Bereits zuvor habe man im bisherigen Vorstand die für manche möglicherweise problematisch erscheinende Ämterbündelung in einer Partnerschaft ausführlich diskutiert.

Einen besonderen Dank richtet er auch an Henry für seine zeitaufwendige Arbeit auf der Anlage bzw. für den Verein.

Er erläutert nochmals die Wichtigkeit der Werbung junger Leute für den Verein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit aller Mitglieder. Nochmals dankt er allen Anwesenden.

Brigitte Brunßen meldet sich zu Wort und plädiert für eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Vorsitzenden. In die großen Fußstapfen von Werner zu treten, sei nicht einfach.

Um 20.25 Uhr schließt Ludger die Versammlung.

Erstellt vom 2. Schriftführer
Helmut Haar